



GEMEINDE MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.



Ausgabe 3
Nov 23 - Jan 24

Thema Jahreshighlights

Designed by freepik

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

Warten auf die Geburt Jesu

Seite 5

NEUIGKEITEN PASTORALTEAM & PRESBYTERIUM

Gottesdienstkonzept, Tauffest, Jubelkonfirmation

Seite 11

MENSCHEN IN ST. VICTOR

Herzlich willkommen Kira Weweler

Seite 12

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Jahreshighlights

Seite 24

KINDERSEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 25

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Willkommen in der Gemeinde

Seite 26

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine im November und Dezember 2023, Januar 2024

Seite 36

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen
Vorsitzender des Presbyteriums: Gerhard Kortenbruck

Redaktion: Kathrin Rispoli-Riedel, Kira Reichel, Vanessa Emmert, Silke Keller,
Maren Brandt, Irina Barth

E-Mail: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis.hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. Dezember 2023.**

Warten auf die Geburt Jesu

IMPULS VON SABINE STRACKE

Liebe Herringerinnen und Herringer,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist es nicht mehr weit bis zum Advent, der Zeit des Wartens auf die Geburt Jesu.

Wartezeit — sie kann für die Erwachsenen viel zu kurz sein. So viel ist zu erledigen, so viele Extra-Termine stehen an. Und irgendwie ist in jedem Jahr immer so plötzlich Weihnachten.

Wartezeit — sie kann für die Kinder ganz lang werden, langweilig eben. Es soll bald Heiligabend sein, das Krippenspiel steht an und die Geschenke unterm Weihnachtsbaum werden sehnsüchtig erwartet.



Wartezeit — sie abzuschätzen, dafür gibt es seit vielen, vielen Jahren kleine Helfer wie den Adventskalender oder den Adventskranz. Und von der Erfindung des Adventskranzes erzählt die folgende wahre Geschichte, die in den Worten von Tina Willms so klingt:

Ein großer Holzreif, mit Kerzen besteckt, so sah der erste Adventskranz aus. Er schmückte jedoch nicht das Wohnzimmer seines Erfinders, sondern wurde in einem Betsaal aufgehängt.

1833 hatte der ev. Pfarrer Johann Hinrich Wichern in Hamburg das „Rauhe Haus“ gegründet, um dort bedürftige, verwahrloste und heimatlose Jungen aufzunehmen. Schon zwei Jahre später zogen auch Mädchen ein. Als die Kinder, so wie Kinder es eben machen, ungeduldig auf Weihnachten warteten und wieder und wieder fragten, wann es

endlich so weit sei, dachte Wichern sich den Adventskranz aus. Für jeden Adventssonntag steckte er eine große, weiße Kerze darauf und - anders als heute üblich - zwischen die großen Kerzen für jeden Wochentag eine kleine rote Kerze.

Ich stelle mir vor, wie die Kinder sich am 1. Advent im Betsaal versammeln. Viele von ihnen kamen aus schwierigen, sozialen Verhältnissen. Sie hatten erlebt, was Kinder eigentlich nicht erleben sollten. Manche hatten ihre Eltern verloren, andere waren vernachlässigt oder möglicherweise misshandelt worden.

Nun sehe ich sie dasitzen, in Reihen hintereinander in diesem Betsaal. Im Raum ist es dunkel. Dann zündet Pfarrer Wichern eine einzige Kerze an. Ein warmes, zartes Licht

schimmert und legt sich auf die jungen Gesichter.

An jedem der folgenden Tage, wenn sie sich im Betsaal treffen, wird eine weitere Kerze angezündet. Eine kleine an den Wochentagen, eine große an jedem Sonntag im Advent. Die Kinder können jetzt sehen und sich vorstellen, wie lange es noch dauern wird, bis Weihnachten ist.

Und in den Raum hinein wächst das Licht, es ist ein sanftes, verletzliches Licht, und es fällt auf die Mädchen und Jungen, die viel Finsternes und Dunkles erfahren haben. Jeden Tag wird es etwas heller und strahlt etwas mehr. Ich kann mir gut vorstellen, dass es die Kinder verändert hat, das zu erleben:

Wer sanft berührt ist, lernt, auch andere sanft zu berühren. Wer verletzlich ist, wird empfänglicher sein für einen Gott, der sich selbst verletzbar macht. Und wer erlebt hat,

dass es in einer dunklen Zeit langsam hell wird, der wird auf besondere Weise von Hoffnung sprechen.

Und wir? Merken auch wir, dass es langsam hell wird im Advent? Wir, die wir heute oft mit elektrischen Kerzen arbeiten, lassen wir uns berühren vom Licht der Adventszeit? Oder ist es schon von Anfang an zu hell, um sich bezaubern zu lassen?

Ich wünsche Ihnen eine schöne Wartezeit! Lassen Sie es immer heller werden, bis der Zauber der Christnacht Sie umfängt. Und feiern Sie gerne an den Wochenenden mit uns Gottesdienste, die uns alle auf die Ankunft Jesu Christi vorbereiten.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen Ihnen die Haupt- und Ehrenamtlichen Ihrer Kirchengemeinde St. Victor Herringen!

Ihre
Sabine Stracke

*Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Denn siehe,
Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen
und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.*

Jes 60,1-3

Neues Gottesdienstkonzept in St. Victor

VIELFÄLTIGE ZIELGRUPPEN IM BLICK HABEN

Viele Menschen in der Gemeinde haben uns schon zu Beginn unserer Tätigkeit darauf angesprochen, das Gottesdienstkonzept zu modernisieren und Angebote für die vielfältigen Zielgruppen anzubieten. Darüber gibt die Personalsituation (75% Pfarrstelle und 60% Gemeindepädagogik) Anlass, die Anzahl, Platzierung und Zielgruppenorientierung der Gottesdienste zu überdenken.

Sowohl der Liturgieausschuss als auch das Presbyterium waren in den Denkprozess eingebunden und gemeinsam haben wir folgendes neues Gottesdienstkonzept ab dem neuen Kirchenjahr, also dem 01. Dezember 2023, beschlossen:

WANN	ART DES GOTTESDIENSTES	TAG & ZEIT	ANMERKUNGEN
1. Wochenende im Monat	Traditioneller agendarischer Gottesdienst	Sonntag um 10 Uhr	mit Abendmahl ggf. Taufe
2. Wochenende im Monat	Abendgottesdienst in verschieden Formen	Freitag um 19 Uhr	mit anschließendem Snack
	Kindergottesdienst	Sonntag um 11 Uhr	im Gemeindehaus, alle sind eingeladen.
3. Wochenende im Monat	VIELFALT-Gottesdienst	Sonntag um 10 Uhr	mit Abendmahl
4. Wochenende im Monat	Familiengottesdienst	Sonntag um 11 Uhr	ggf. Taufe
5. Wochenende im Monat	Gottesdienst Spezial	offen	2024: März, Juni, Sept., 2. Feiertag oder außer der Reihe

Zukünftig wird es an jedem Wochenende eine andere Form von Gottesdienst geben.

So wird an jedem 1. Sonntag im Monat der bekannte Gottesdienst mit Abendmahl nach traditioneller Liturgie gefeiert, an jedem 3. Sonntag im Monat ebenso ein Gottesdienst mit Abendmahl, dessen liturgischer Ablauf frei und dem jeweiligen Thema angepasst ist. Wir nennen ihn zunächst VIELFALT-Gottesdienst. Am 4. Sonntag im Monat wird es, wie

schon in den letzten Monaten, einen Familiengottesdienst geben, dessen Anfangszeit auf 11.00 Uhr verschoben wird.

Abweichend von der bisherigen Regelung ist ab Dezember an jedem 2. Wochenende des Monats ein Abendgottesdienst am Freitagabend geplant, bei dem es im Anschluss ein gemeinsames Miteinander bei Getränken und Snacks geben soll. An diesen Wochenenden wird es keinen ausgewiesenen Erwachsenen-

gottesdienst am Sonntag geben, jedoch findet jeweils um 11 Uhr ein Kindergottesdienst im Gemeindehaus statt, zu dem das Kindergottesdienst-Team neben den Familien mit jungen Kindern alle interessierten Gemeindeglieder einlädt.

Wir hoffen, damit auch Ihren Wünschen und Bedürfnissen nachzukommen.

Gestalten Sie mit! Gestaltet mit!

Sehr gerne möchten wir die Gottesdienste gemeinsam mit einem Kreis von Interessierten vorbereiten und durchführen. So, wie es bisher das Kindergottesdienst-Team gibt, kann es zukünftig auch ein Team für den Familiengottesdienst, für den Abendgottesdienst und für Jugendgottesdienste geben. Inhaltliche Mitarbeit ist ebenso herzlich willkommen wie musikalische, schauspielerische, künstlerische oder ähnliche Talente.

Wir feiern Tauffest!

TAUFINITATIVE 2023 "VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN - DEINE TAUFE"

Ein Tauffest lädt dazu ein, die Taufe in einem größeren Kreis gemeinschaftlich mit anderen Tauffamilien zu feiern. Im Rahmen der bundesweiten Taufinitiative 2023 "Viele Gründe, ein Segen - deine Taufe" (www.deinetaufe.de) laden immer mehr evangelische Kirchengemeinden zu Tauffesten ein. Dem wollen wir uns anschließen.

Was sind die Vorteile eines Tauffestes?

Das Besondere an einem Tauffest ist, dass direkt nach dem Taufgottesdienst eine Feier mit Speisen und Getränken sowie weiteren Angeboten wie Spielen angeboten wird.

Wir würden uns auch freuen, wenn sich Menschen finden, die sich um ein Zusammensein nach den Gottesdiensten kümmern, z.B. zum Kirchcafé oder ggf. für ein gemeinsames Mittagessen mit Mitbringbuffet nach den Familiengottesdiensten.



Sind Sie /Seid Ihr dabei? Wir sind gerne bereit, Vorschläge und Beteiligungen zu besprechen. Dazu genügt ein Anruf oder eine Nachricht in der Gottesdienst-Team St. Victor-Gruppe, die über den QR-Code erreicht werden kann. Außerdem stehen wir für Fragen und Reflexion gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Neues und auf Sie und Euch!

Kira Weweler und Sabine Stracke

Familien und Familienfeiern sind somit in ein größeres Fest eingebunden. Tauffeste haben den Vorteil, dass sie Tauffamilien organisatorisch, finanziell und emotional entlasten. Sie schenken den Familien und ihren Freunden einen feierlichen, Gemeinschaft stiftenden Rahmen, den sie nicht allein vorbereiten müssen. Wer trotzdem nach dem Gottesdienst im Rahmen der Familie feiern möchte, ist natürlich frei, dies zu tun.

Wer kann getauft werden?

Tauffeste bieten die Möglichkeit, bisher ungetaufte Menschen verschiedenen Alters in

einem Gottesdienst zu taufen. Denn es nehmen nicht nur Familien mit kleinen Kindern teil.

Wer tauft? Wie wird die Taufe vorbereitet?

Bei Tauffesten tauft in der Regel unser Pastoralteam. Die Vorbereitung erfolgt über einen gemeinsamen Taufelternabend, bei dem möglichst alle Familien anwesend sind. So können sich Familien kennenlernen und miteinander in Kontakt kommen.

Wie wird gefeiert?

Die Mitfeiernden erwartet eine lockere Atmosphäre. Teilweise können die Tauffamilien auch zur Vorbereitung des Festes beitragen. Sie können beispielsweise den Blumenschmuck mitgestalten, Speisen und Picknickdecken mitbringen oder Fürbitten sprechen. Genauer besprechen wir nach der Anmeldung zur Taufe.

Wo werden Tauffeste gefeiert?

Den besonderen Reiz eines Tauffestes macht die besondere Atmosphäre eines Ortes aus: Es kann in der oder rund um die Kirche stattfinden, im Gemeindehaus oder dem Garten, aber auch an einem Gewässer wie dem Kanal oder einem See.

Wie wurden Tauffeste bisher erlebt?

Auch Jahre nach dem Fest berichten Teilnehmende, dass Sie das Fest in eindrucksvoller Erinnerung behalten haben. Viele erlebten sich als Teil einer größeren Gemeinschaft, die manchmal auch noch Jahre später besteht.

Wie läuft der Gottesdienst während eines Tauffestes ab?

Ein zentraler Teil eines Tauffestes ist der Taufgottesdienst, der als Familiengottesdienst gestaltet wird. Die Kernhandlung der Taufe mit ihren Symbolen und Bedeutungen bleibt erkennbar.

1. Der Gottesdienst beginnt gemeinsam mit allen Tauffamilien und Gästen sowie den anwesenden Gemeindegliedern.
2. Anschließend folgt ein Gang in Familiengruppen zu den verschiedenen Tauforten. Da mehrere Täuflinge getauft werden, werden oft auch mehrere Stationen mit Taufschalen vorbereitet.
3. Der Gottesdienst endet mit Gebet und Segen als gemeinschaftlichem Abschluss.

Sabine Stracke

Das erste Tauffest findet am 13. Januar 2024 um 14.00 Uhr statt!

Bitte melden Sie sich oder Ihr Kind im Gemeindebüro unter 02381/462026 oder HAM-KG.Herringen@kirchenkreis-hamm.de bis zum 15. Dezember 2023 an.

Der Taufelternabend findet am 19. Dezember 2023 um 18.00 Uhr statt.

Für Fragen stehen Frau Stracke und Frau Weweler gerne zur Verfügung.

Gelungener Auftakt zum Transformationsprozess

„BETRETEN DER BAUSTELLE ERWÜNSCHT“

Der Auftakt ist gelungen: Mit rund 250 Teilnehmenden hat der Ev. Kirchenkreis Hamm einen umfassenden Transformationsprozess begonnen. Unter dem Motto „Wegen Umbau geöffnet“ hatten Superintendentin Kerstin Goldbeck und der Kreissynodalvorstand dazu in die Christuskirche im Hammer Westen eingeladen. Bei strahlend blauem Himmel und mit großer Neugier, was sie nun erwarten würde, fanden sich am Freitag-Nachmittag (22.9.23) Menschen aus allen Gemeinden und den gemeinsamen kreiskirchlichen Diensten zunächst in der Kirche ein, deren Mittelschiff komplett leer geräumt worden war. Baustellenschilder und Werkzeuge, die als Deko installiert worden waren, und immer wieder - in Abwandlung der üblichen Gepflogenheiten - der Hinweis: „Betreten der Baustelle erwünscht!“ wiesen darauf hin, dass hier wirklich die Beteiligung aller gefragt war, die gekommen waren.

Und so bildeten sich in der Kirche und im benachbarten großen Gemeindesaal schnell zahlreiche belebte Gesprächsgruppen. Im Gemeindesaal standen dazu sechs Thementische, die zum Austausch über zentrale Fragen einluden: Wie müsste „Einladende Kirche“ aussehen, wie kann „Gemeinschaft“ zeitgemäß gestaltet werden oder was ist nötig, damit Kirche ihrem diakonischen Auftrag gerecht wird? Auch über Gottesdienst, persönliche Frömmigkeit, Verkündigung und religiöse Bildung wurde hier diskutiert. Und unter der Überschrift „Wat mutt, dat mutt?“ war ein Tisch auch den Fragen nach Strukturen und Organisationsformen der Kirche gewidmet.

In der Kirche luden derweil insgesamt zehn Sitzkreise zur Diskussion von Themen ein, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst genannt wurden. Hier ging es unter anderem um Konfi- und Jugendarbeit, offene Angebote oder auch „Kirche als Unternehmen“. Wobei die Teilnehmenden sowohl in der Kirche als auch im Gemeindesaal jederzeit zwischen den verschiedenen Gesprächsräumen und Themen wechseln konnten. „Ich bin dankbar für diesen Auftakt und die positive Energie, die in allen Gesprächen spürbar war“, freut sich Superintendentin Kerstin Goldbeck über die Bereitschaft zum Aufbruch, die sich an diesem Tag gezeigt hat. „Mit den Hoffnungen und Wünschen, die Menschen an ihre Kirche haben und auch mit dem Frust, der zum Ausdruck kam, haben wir viele Impulse, mit denen wir jetzt weiterarbeiten werden.“

Die Ergebnisse werden nun gesammelt und allen Teilnehmenden zugeschickt. Sie sollen im nächsten Schritt durch das vom KSV berufene Lenkungs-Team in Arbeitsgruppen überführt werden, damit sie Leitlinien für die künftige Arbeit im Kirchenkreis entwickeln. In der ersten Jahreshälfte 2024 soll der Transformationsprozess auf dieser Grundlage wieder in die Breite geöffnet werden.

Weitere Informationen unter
www.kirchenkreis-hamm.de/wirbauenum

Kirchenkreis Hamm

Jubelkonfirmation 2023

RÜCKBLICK

Am 10. September 2023 fand die diesjährige Jubiläumskonfirmation in der St. Victor Kirche statt. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in diesem Rahmen an ihre Konfirmation erinnert und ihr Jubiläum gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Jubilare sich im Gemeindehaus über Ihre Konfirmationszeit austauschen, Erinnerungen und Geschichten teilen. Manche brachten Fotos mit, um diese mit den Anderen zu teilen.

Die Jubiläumskonfirmation findet einmal im Jahr in unserer Gemeinde zur Erinnerung an die Konfirmation vor 25, 50 oder 60 Jahren statt. Weitere Jubiläen sind ab 65 Jahren nach der Konfirmation jeweils alle 5 Jahre. In diesem Jahr konnten wir bis zur eisernen Jubiläumskonfirmation, 80 Jahre nach der Konfirmation, feiern.

Im Anschluss an das gemeinsame Beisammensein hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, an der Kirchenführung zum offenen Denkmal, sowie am Kammerkonzert „Neue Bahnen“ im Gemeindehaus teilzunehmen.

Der nächste Termin für 2024 wird rechtzeitig über das Gemeindemagazin und die Zeitung mitgeteilt. Auch Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden, jedoch den weiten Weg nicht antreten können, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden. Ebenso freuen wir uns, Jubilare, die in diesem Jahr nicht teilnehmen konnten, im nächsten Jahr bei der Jubiläumskonfirmation zu sehen.

Maren Brandt





Tauffestival in der Jugendkirche Hamm

RÜCKBLICK

Ein weiteres Ereignis für unsere Konfirmanden war die Teilnahme am Tauffestival in der Jugendkirche Hamm am Samstag, dem 23. September 2023.

Weiterer Teilnehmer war eine Konfirmandengruppe aus Bönen unter Leitung von Pfarrer Joachim Zierke.

Pfarrerinnen Kira Weweler stellte sich erstmals den Konfirmanden vor und taufte ein Geschwisterpaar aus der Herringer Gruppe.

Die anderen Konfirmanden und Teilnehmer wurden auf die Bedeutung der Taufe hingewiesen und wurden über eine Tauf-Erinnerung in die Zeremonie einbezogen.



Kira Reichel

Herzlich Willkommen Kira Weweler

PFARRERIN BEGANN AM 1. SEPTEMBER 2023

FÜR MEINE ARBEIT IN DER GEMEINDE WÜNSCHE ICH MIR ...

Gottes Segen — ein gutes und vertrauensvolles Miteinander — spannende Begegnungen — viele kreative, aber auch praktische Ideen.

Nach kurzer Zeit hier in Herringen kann ich sagen, dass ich große Lust und Freude daran habe, hier in der Gemeinde mitwirken zu dürfen! Ich freue mich auf so vieles, aber am Meisten darauf, diese Gemeinde mit Ihnen zusammen noch bunter und lebendiger gestalten zu dürfen! Mein großer Wunsch ist es, dass wir durch ein neu gestaltetes Gottesdienstkonzept und weitere Veranstaltungen alle Menschen einladen, die sich bereits mit der Gemeinde verbunden fühlen, aber auch viele andere, die noch auf der Suche oder einfach neugierig auf etwas Neues sind.

MICH BEGEISTERT AM LEBEN MIT GOTT ...

... wie gut er es mit mir meint. In meinem Leben war und ist nicht alles gut, aber ich habe immer wieder erlebt, dass mein Glaube mich besonders in schwierigen Zeiten stärkt und hält.

... seine große Leidenschaft, Kreativität und Freude an uns Menschen, die er uns alle einzigartig und doch zu seinem Bilde geschaffen hat.

... seine große Liebe, die mir im Umgang mit meinen Mitmenschen bewusst wird.



NAME	Kira Weweler
WOHNORT	Herringen
FAMILIENSTAND	verheiratet
BERUFSWUNSCH ALS KIND	Pilotin bei der Bundeswehr
ENTFERNTESTE URLAUBSREISE	Norwegen

70er Jahre und immer wieder Friedenslieder

Gitarrenkreis



Ein musikalisches Jahr liegt bereits hinter dem Gitarrenkreis. In Erinnerung bleiben das Friedenskonzert im Februar zusammen mit dem Kirchenchor, die Beteiligung bei der diesjährigen Konfirmation mit singfreudigen Gottesdienstgästen, das alljährliche Erdbeer-kuchen-Essen beim Seniorennachmittag der Caritas im Mai, ein besonderer Auftritt beim Jubiläum des Internationalen Frauenfrühstücks im Gemeindehaus der Christuskirche, die Gottesdienstmitgestaltung bei der Einführung von Kathrin Rispoli-Riedel in den Kreis-synodalvorstand und nach den Ferien die zwei besonderen Auftritte im Zeichen der 70er Jahre.



Bereits am 13. August gestaltete der Gitarrenkreis den musikalischen Abschluss anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Altenheims St. Josef. Das Motto der Feier waren die 70er-Jahre, da das Altenheim 1973 gegründet wurde. Musikalisch unterstützt wurde der Gitarrenkreis vom Popkantor unserer Kirchenkreises, Simon Biffart, der nicht nur beim Extraprobentag mit Rat und Unterstützung zur Seite stand, sondern auch während des Auftritts den Klang der Gitarren mit Klavierbegleitung ergänzte. Ein besonderer Dank gilt auch Daniel Schmitz, der mit seiner Posaune musikalische Akzente setzte und Roland Riedel, der mit dem Cajon dafür sorgte, dass die 70er-Jahre-Lieder auch im Takt gespielt wurden.



Am 27. August fand das Nachbarschaftsfest im Bauhof statt und der Gitarrenkreis eröffnete die musikalischen Beiträge. Friedenslieder und Lieder aus dem neuen geistlichen Liedgut sowie Kinderkirchenlieder bildeten

den ersten Block. Im zweiten Teil durften die 70er-Jahre Lieder noch einmal erklingen. Der Saal tobte bei „Bella Ciao“, „YMCA“ und Abba-Medley. Und das Abschlusslied „Glück auf“ wurde vom gesamten Saal mitgesungen. Dieser Auftritt war sicher ein Highlight für den Kreis.

Ein großer Dank gilt der Band „Squeaky-Shoes“, die uns für den Auftritt im Altenheim und beim Nachbarschaftsfest Ihre Anlage zur Verfügung gestellt haben.

Im September spielte der Gitarrenkreis auch in der Frauenhilfe und freute sich, wieder vom Frieden zu singen und auch die bekannten Hits z.B. von Udo Jürgens noch einmal zu spielen, bevor die Proben sich wieder mit Advents- und Weihnachtsliedern beschäftigen.

Kathrin Rispoli-Riedel



Die Frauenhilfe feiert Geburtstage

FRAUENHILFE



Viermal im Jahr nehmen wir uns einen Nachmittag Zeit, um die Geburtstage unserer Mitglieder zu feiern. In unserer Frauenhilfestunde im August haben wir so die Geburtstage der Monate April bis Juli gefeiert. 13 Frauen haben wir beglückwünscht und freuen uns, sie in unserem Kreis zu haben. Als Andenken an diesen Tag bekamen sie eine Blume geschenkt.

Erika Brandt

Männerdienst St. Victor feiert 75. Jubiläum

GRÜNDUNG 1948

Der Männerdienst feierte am 6.9. im Gemeindehaus sein 75-jähriges Bestehen. Auf der Feier wurden auch Ehrungen vorgenommen.

Dietrich Binkhoff, Heinz-Dieter Löbbe und Gerhard Ernst wurden vom 1. Vorsitzenden Jürgen Bauschulte für ihre langjährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Rolf Bothe und Jürgen Bauschulte wurden für ihre 25. Mitgliedschaft geehrt.

Auf dem Bild von links:

Vorstandsmitglied Horst Birke, Heinz-Dieter Löbbe, Dietrich Binkhoff, Rolf Bothe, und Jürgen Bauschulte. Es fehlt Gerhard Ernst

Jürgen Bauschulte



Konfi-Camp in Schloss Oberwerries in Hamm

HELFERKREIS



In der Zeit vom 01.09. — 03.09.2023 fand auf dem Zeltplatz der Jugendbildungsstätte Schloss Oberwerries in Hamm ein aufregendes Camp für die Konfirmanden statt. Über das Wochenende trafen sich 13 Konfirmati-

onsgruppen aus dem Kirchenkreis Hamm, bestehend aus über 400 Konfirmanden.

Neben den hauptamtlichen Betreuer:innen unter der Verantwortung von Hendrik Scheffler (Leiter des Jugendreferats Hamm) wurde das Zeltlager von ca. 90 ehrenamtlichen Helfer:innen begleitet, darunter auch 12 Jugendliche aus dem Helferkreis unserer Gemeinde.

Theologisches trat an diesem Wochenende eher in den Hintergrund — „Um-Welt“ war das Thema des Konfi-Camps und es wurden anregende Andachten zu diesem Motto abge-

halten. Die Konfirmanden hatten die Gelegenheit, über die Verantwortung eines jeden Einzelnen für unseren Planeten nachzudenken und sich aktiv mit Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Jeder der Jugendlichen konnte drei Events aus ca. 25 Workshops, wie z.B. Impro-Theater, Seilrutsche, Selbstverteidigung, Bogenschießen oder Klettern, auswählen und den Tagesablauf abwechslungsreich gestalten.

Beeindruckend war die Abendandacht am Samstag mit rd. 500 Teilnehmenden und einem gemeinsamen Abendmahl.

Am Sonntagvormittag fand zum Abschluss ein Open Air-Jugendgottesdienst statt.

Das Konfi-Camp war eine gute Gelegenheit für die Konfirmanden, um

... sich untereinander besser kennenzulernen,

... neue Freundschaften zu knüpfen,

... sich mit der Kirche und Glaubensfragen zu beschäftigen und

... sich aktiv mit wichtigen Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Kira Reichel

Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest

KINDERKIRCHE RADELT ZUR ALPAKARANCH BOBE NACH DABERG



Wie angekündigt traf sich die Kinderkirche am 1. Oktober 2023 am Gemeindehaus zur gemeinsamen Fahrt zum Erntedankgottesdienst auf die Alpakaranch Bobe nach Daberg. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Sabine Saurbier (Gemeindefereferentin Pastoralverbund Hamm-Mitte-Westen), Christian Schmidtke (Vikar Pastoralverbund Hamm-Mitte-Westen) und Ralph Haitz (Pfarrer Bezirk West). Musikalisch

begleitete der ev. Pausaenchor Westen im Wechsel mit dem Klavier den gelungenen Gottesdienst. Dieser stand unter dem Thema „Zur Ruhe kommen“.

Nach dem Gottesdienst gab es eine leckere Kartoffelsuppe. Es folgte ein Rundgang über den Hof, bei dem die zahlreichen Tiere begrüßt werden konnten. So verzögerte sich die Heimfahrt bis in den Nachmittag hinein.

Irina Barth



Verbindungen zu St. Victor bleiben...

KIRCHENFÜHRUNG

Schaue ich zurück auf die Kirchenführungen in St. Victor, sind die vielen kurzen Gespräche am Rande mit den Gästen der Führungen oft sehr anregend.

Die Gäste sind eine bunte Mischung aus interessierten Menschen, die aus Herringen kommen oder weggezogen oder kirchenverbunden oder auch kirchenfern sind. Aber für alle trifft es zu, dass sie sich mit St. Victor doch irgendwie verbunden fühlen. Meist ist es durch die Taufe, Konfirmation oder Hochzeit in der Kirche. Egal wie weit sie sich der Kirche räumlich und gedanklich entfernt haben, die Nabelschnur zu St. Victor reißt nicht ab.

So fand ich in der Vorbereitung einer Kirchenführung auch zwei Namen, die sich der Kirche - trotz eines Wegzuges aus der Gemeinde - weiterhin verbunden fühlten:

1934 wurde der Kirchturm saniert und in alle drei sichtbaren Seiten des Turmes einheitliche Schalllöcher eingebaut. Als Vorbild diente das vierte romanische Schallloch, das durch das hohe Dach des Kirchenschiffes verdeckt ist. Die alten Turmansicht von vor 1934 kann man auf der Stele vor der Kirche betrachten.

In der Rundung zweier Schalllöcher sind folgende Namen zu lesen:

Wer waren diese Männer? Im Buch von Heinrich Petzmeyer „Herringen“ fand ich heraus, dass die Familie Schemmann Jahrzehnte lang aktiv im Kirchenvorstand und in der Frauenhilfe waren.

Das trifft ebenso auf die Familie Evermann zu. Wilhelm Evermann war sogar Kirchmeister der Gemeinde von 1914 bis 1928.

Fritz Stegen vom Heimatverein Herringen konnte mir noch mehr Informationen geben: An der heutigen Straße „Zum Torksfeld“ lagen die Bauernhöfe beider Familien. Ihre alten Familienstammsitze verkauften sie 1928 an die Zeche und erwarben neue Höfe in Hemmerde und Ahlen. Der Hof Schemmann wurde 1987 abgebrochen, der Hof Evermann bereits 1982.

Räumlich entfernt, aber emotional noch mit ihrer alten Kirchengemeinde verbunden: so haben sich die beiden traditionsreichen Bauern-Familien Schemmann und Evermann auch einige Jahre nach ihrem Wegzug 1928 ihrer Heimatgemeinde noch so nahe gefühlt, dass sie ihr finanziell unter die Arme griffen und den Ausbau der Schalllöcher mitfinanzierten.

Ihre Namen sind oben im Turm verborgen und verewigt.

Die Geschichte der beiden Stammhöfe in Herringen ist auch ein Puzzleteil im Prozess der Wandlung des Ortes Herringen vom bäuerlich geprägten Kirchspiel zur Industriegemeinde.

Frederike Keinemann



Lichtermarkt am 9. Dezember 2023

BUNTES RAHMENPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT

Am 09.12.2023 findet von 15 bis 20 Uhr zwischen dem Altenzentrum St. Victor und der Kita St. Victor ein Lichtermarkt statt. Es gibt ein buntes Programm für Jung und Alt. Die Besucher können sich auf viele Verkaufsstände, heiße und kalte Getränke, Grillwürstchen, Pilze aus der Pfanne, Zuckerwatte, Eierlikör, Punsch, Waffeln und Stockbrot freuen. Für die Kinder kommt das Puppentheater „Honk und Hanna“ - sie erzählen vom großen Backen. Sollte es zu kalt werden, besteht für die Kinder die Möglichkeit sich in der Turnhalle der Kita aufzuwärmen und ein paar schöne Bilder zu malen.

Umrahmt wird der Lichtermarkt von einem Bläserchor, einem großen Tannenbaum und bei Dämmerung von vielen schönen Lichtern.

Sollten Sie Interesse an einem Verkaufsstand oder Fragen zum Angebot haben, rufen Sie gerne an!

Thomas Neuhäuser 02381-30311111
Kathrin Böhnlein 02381- 466313

Wir freuen uns darauf Sie am 09.12.2023 begrüßen zu dürfen!

Kathrin Böhnlein

Chorprojekt des Popkantors – Herringen ist dabei!

KONZERT AM 22. DEZEMBER 2023 IM KURHAUS



Hell ist die Nacht

mit Chor, Band & Solist*innen

Freitag, 22.12.2023 19:30 Uhr Kurhaus Bad Hamm

Mit Songs aus DIE EISKÖNIGIN

Am 22.12.23 ab 19.30 Uhr erklingt der Projektchor des Popkantors unter der Leitung von Simon Biffart im Kurhaus Bad Hamm. Auch 10 Sängerinnen und Sänger aus Herringen sind dabei und singen mit rund 100 weiteren Chorbegeisterten zusammen. Bekannte Lieder aus der Eiskönigin 2, neue Kompositionen aus dem Musical Bethlehem sowie neu arrangierte Klassiker werden vom Chor und einigen Solisten zu hören sein. Ein unvergesslicher Abend kurz vor Weihnachten ist garantiert!

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Karten können u.a. online über Cevents bestellt werden.

<https://www.cvents.eu/de/hell-ist-die-nacht-weihnachtskonzert-hamm-22122023/>

TICKETS:



Musikalische Leitung: Popkantor Simon Biffart
Moderation: Pfarrer Hendrik Meisel
Popkantorat Ev. Kirchenkreis Hamm
simon.biffart@kirchenkreis-hamm.de
02381 142-120

evangelischer
kirchenkreis hamm



Vater- Kind- Zelten in unserer Kita

EV. KITA ST. VICTOR



Wir haben in diesem Jahr bereits einige Highlights erleben dürfen, aber das ABSOLUTE Highlight, welches noch immer nachhallt, war das erste Vater- Kind- Zelten in unserer Kita.

Voller Vorfreude wurden am 15.09.2023 die Zelte aufgebaut und das Bett hergerichtet. Nach einer leckeren Bratwurst vom Grill begaben wir uns auf eine Nachtwanderung und der großen Suche nach Fledermäusen. Wir haben tatsächlich dreimal welche entdecken können.

Wieder an der Kita angekommen wurde die Geduld am Lagerfeuer auf die Probe gestellt – so ein Stockbrot braucht seine Zeit! Bei schönen Klängen von der Gitarre und der Wärme des Feuers haben die ersten Kinder aufgegeben und sind auf dem Schoß der Väter eingeschlafen oder sind nach kurzer Katzenwäsche und leerem Blick ins Zelt geschlichen.

Am nächsten Morgen blickten wir in erschöpfte, müde und dennoch glückliche Gesichter der Väter und in strahlende Kinderaugen.

Diese Aktion war für alle ein schönes Abendteuer und wir hatten sehr, sehr viel Spaß!

Kathrin Böhnlein



STADTTEILOFFENE ANGEBOTE FAMILIENZENTRUM ST. VICTOR

Lauftreff

Ab dem 16.10.2023 immer montags im 14-tägigen Rhythmus, 15.00 - 16.00 Uhr.

Alle 14 Tage treffen wir uns mit Ihnen, um eine Runde Walken zu gehen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten!

Krabbelgruppe

Ab dem 18.10.2023 findet mittwochs von 14.30 – 16.00 Uhr eine Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0-2 Jahren statt.

Kreativgruppe

An jedem 1. Donnerstag im Monat findet von 14.30 - 16.00 Uhr eine Kreativgruppe statt. Interessierte Kinder im Alter von 4-7 Jahren können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. 02381-466313) zum Malen, Basteln, Gestalten kommen.

Alle Angebote finden im Ev. Familienzentrum St. Victor, An den Kirchen 4, 59077 Hamm statt

EV. KITA ST. VICTOR

Laternenumzug

10.11.2023 17:00 Uhr
Start in der St. Victor Kirche

Erste Hilfe am Kind - Ein Kurs für Eltern

16.11.2023 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür

18.11.2023
(verschoben aus September)

Lichtermarkt in Kooperation mit dem Altenzentrum St. Victor

09.12.2023 15.00 – 20.00 Uhr

Offene Sprechstunde für Familien im Stadtteil Herringen

12.12.23 13.30 Uhr – 14.30 Uhr

Adventlicher Abend mit Feuerzangenbowle

20.12.2023 19.00 Uhr

Alle Neuigkeiten und Termine auch Online

MEDIENERREICHBARKEIT DER KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR

Die Kirchengemeinde St. Victor hat neben der Website auch jeweils einen Kanal auf den Social Media Plattformen Facebook und Instagram. Folgt uns und bleibt auf dem Laufenden!

Kira Reichel



WEBSITE



INSTAGRAM



FACEBOOK

Jahresrückblick

EV. KITA ARCHE NOAH



„Ran an die Kartoffel" 2023

Die Kartoffelaktion 2023 der Ev Kirche von Westfalen in Kooperation mit Brot für die Welt in der ev. Kita Arche Noah in Herringen. Im März diesen Jahres bekamen wir unsere „Kartoffelpost" mit fünf verschiedenen Saatkartoffeln alter Sorten.

Während die Kartoffeln in Ruhe vorkeimten, bauten wir in einer Vater-Kind Aktion das passende Hochbeet.

„Knoffel", das von unserer Nähpatin liebevoll gestaltete Maskottchen der Aktion, zog bei uns in die Kita Arche Noah ein.

Wir begleiteten Knoffel auf die abenteuerliche Reise nach Peru, lernten wie die Kartoffel wächst, machten Kartoffelexperimente, schauten uns viele Bücher an und sangen Lieder. Natürlich durften die vielen leckeren Kartoffelgerichte nicht auf unserem Speiseplan fehlen.

Biblische Geschichten rund um die Schöpfung, die großartige Vielfalt der Natur, das Ernten und Teilen begleiteten uns und die Kinder durch das Jahr.

In der letzten Woche feierten wir den Projektabschluss mit einem Kartoffelfest.

Eine-Welt-und Umwelttag 2023

Am Sonntag. 10.09.2023 haben wir als „Faire Kita Arche Noah" den Eine-Welt-und Umwelttag im Maxipark gefeiert.

Gemeinsam mit anderen Akteuren haben wir gezeigt, dass wir in einer friedlichen, bunten und nachhaltigen Welt leben wollen und können.

Unsere Tanzmäuse haben mit uns der Hitze getrotzt und mit großer Freude ihre Tänze gezeigt.

Ein weitere Höhepunkt war unser selbst-geschriebenes Theaterstück, bei dem unsere Mitarbeiter, Kinder und Eltern gemeinsam die „Müllmonster" von der Erde vertrieben haben.

Zudem waren die Kinder die Ersten, die die neu präsentierte „Faire Hammer Schokolade" probiert haben.



Stadtteilkonferenz in der Kita Arche Noah

Herringen - Wo drückt der Schuh? Was ist schön in Herringen? Das waren zwei zentrale Fragen, die die knapp 100 Teilnehmer der jüngsten Stadtbezirkskonferenz beantworten sollten - und dieses auch taten.

Allerdings: Die Umfrage stand nicht im Mittelpunkt des Treffens auf dem Gelände der Kita „Arche Noah“ an der Muntenburgstraße. „Im Vergleich zu den letzten Konferenzen ging es vor allem um das Kennenlernen, den Austausch und ein gemütliches Zusammenkommen.“ (Text WA)



Projekt "Alt und Jung"

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr, trafen sich die Generationen in der Kita Arche Noah. Diesmal standen Experimente mit Wasser auf dem Programm. Der Höhepunkt war das gemeinsame Waffeleessen.

Dustin Zimmermann

STADTTEILOFFENE ANGEBOTE KITA ARCHE NOAH

Alleinerziehenden Treff

von 14.30 - 16.30 Uhr
17.10.2023 / 21.11.2023 / 19.12.2023

Beratung mit Carina Freimark

von 8.15 - 9.45 Uhr
24.10.2023 / 5.12.2023

Come together

16 - 18 Uhr
2.11.2023 / 7.12.2023

Winterzauber in Kooperation mit dem Jugend- und Stadtteilzentrum

16 - 18 Uhr am 13.12.2023

Alle Angebote finden im Ev. Familienzentrum Arche Noah, Muntenburgstraße 47, 59077 Hamm statt

Weihnachtskonzert „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini

SAMSTAG. 9.12.2023, 17 UHR, PFARRKIRCHE „HEILIG KREUZ“ HERRINGEN

Der Ev. Kirchenchor St. Victor Herringen führt am Samstag, dem 9.12.2023 um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche „Heilig Kreuz“ Herringen zusammen mit dem Motettkreis Werne die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini auf.

Diese großangelegte Vertonung der Hauptstücke des Gottesdienstes in lateinischer Sprache ist das erste Werk, mit dem der Meister aus Lucca an die Öffentlichkeit trat. Es verbindet den Reiz der jugendlichen Unbekümmertheit mit der Melodienseligkeit des späteren Opernkomponisten.

Unkonventionell und mit großem Schwung wird das Lob Gottes verkündet. Opernhafte Abschnitte, die unmittelbar ins Ohr gehen, wechseln sich mit Partien inbrünstiger Andacht ab. Der Schwerpunkt der Messe ist das „Gloria“, also die Weihnachtsbotschaft der Engel, weshalb sie gerade auch als Weihnachtskonzert tauglich ist.

Ergänzt wird das Programm durch Puccinis *Preludio Sinfonico* für Orchester und Mendelssohns „Da nobis pacem“, das die Friedensbotschaft von Weihnachten in ergreifender Weise aufgreift und zu Zeiten des Ukraine-Krieges von besonderer Aktualität ist.

Die beiden beteiligten Chöre werden von der „Kamerata Lupia“ begleitet, einem Orchester von professionellen Musikern aus der Region. Als Gesangssolisten konnten Hendrik Lücke, Hamburg (Tenor) und Johannes Schwarz, Hannover (Bariton) verpflichtet werden. Die Leitung des Konzertes liegt bei Kantor Rainer Kamp.

Eintrittskarten im Vorverkauf 17€ (Abendkasse: 20€) sind im Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen, Verkehrsverein (Insel) und auf der Poststelle Hagebeucker im Rewe-Markt Jungen erhältlich.

Rainer Kamp

Silvestergottesdienst in der St.-Victor-Kirche

19. HERRINGER ORGELSTÜNDCHEN

Auch in diesem Jahr erhält der Gottesdienst in der St.-Victor-Kirche am Silvesterabend um 17 Uhr eine besondere Note. Kantor Rainer Kamp spielt Orgelwerke des Lübecker Barockkomponisten Dieterich Buxtehude, die sich auf der St.-Victor-Orgel mit ihrem norddeutsch geprägten Klangcharakter besonders gut darstellen lassen.

Präludium, Fuge und Ciacona in C-Dur eröffnet den Gottesdienst mit festlichem Glanz;

am Schluss erklingt Präludium und Fuge D-Dur, das mit seinen fanfarenartigen Motiven schwungvoll zum neuen Jahr überleitet. Buxtehudes Magnificat-Bearbeitung und seine Vater-unser-Vertonung sind weitere Höhepunkte dieses 19. Herringer Orgelstündchens. Während der Austeilung des Abendmahls erklingen noch einmal weihnachtliche Choralbearbeitungen des Lübecker Meisters.

Der Eintritt ist frei.

Wir blicken voller Vorfreude auf die Adventszeit

MITSPIELER:INNEN GESUCHT

Auch in diesem Jahr freut sich das Kinderkirch-Team ein Krippenspiel mit allen interessierten Kindern vorbereiten zu dürfen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter. Im Rahmen des Familiengottesdienstes am Heiligen Abend werden

dann die Kinder uns Weihnachten näher bringen.

Die wöchentlichen Vorbereitungstreffen beginnen am Sonntag, dem 26. November 2023 im Ev. Gemeindehaus St. Victor um 14 Uhr. Komm einfach vorbei!

Karina Oblonczek

Familienadventskalender 2023

TÄGLICHE VIDEO-ÜBERRASCHUNGEN [WWW.DEINFAMILIENADVENTSKALENDER.DE](http://www.deinfamilienadventskalender.de)

Spielerisch und kreativ die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen und dabei jede Menge über den Advent und Weihnachten lernen? Der Familien-Adventskalender machts möglich! Hier kann gemeinsam gerätselt, gebastelt und gestaunt werden. Vom 1. bis 24. Dezember bieten tägliche Video-Überraschungen auf www.deinfamilienadventskalender.de allerhand Wissenswertes rund um Advent und Weihnachten.

Neugierig geworden? Dann melde dich schon jetzt auf <http://www.deinfamilienadventskalender.de/newsletter> für den Newsletter an, damit kein Türchen verpasst wird. Der Familien-Adventskalender 2023 ist ein Angebot der Evangelisches Medienhaus GmbH in Stuttgart und richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.

Mit der Taschenlampe auf Entdeckungstour in St. Victor

EINE KIRCHENFÜHRUNG FÜR KINDER BIS 10 JAHRE(N)



Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis 10 Jahre(n) mit der Taschenlampe auf Entdeckungstour in St. Victor zu gehen.

*Freitag, den 1. Dezember 2023
um 17 Uhr*

Um Anmeldung wird gebeten:
f.keinemann@t-online.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT GRUPPEN & KREISE

Angebote für Kinder

Kinderchor

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr

Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Kira Reichel

Angebote für Familien

Krabbelgruppe Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Leitung: Heike Knüfer

Krabbelgruppe Kita St- Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr

Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,

11.00 - 11.45 Uhr

Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sonntagsgespräch

Leitung: Jürgen Bauschulte

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Klön & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Erika Brandt

Frauenhilfe: Abendkreis

jeden 1. Montag im Monat,

ab 17 Uhr

Leitung: Marlis Piotraschke

Nähtreff

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag,

19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Astrid Krumm

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Ökumenischer Frauenchor

mittwochs, 14.30 Uhr

in der Schulzeit

Leitung: Tobias Heinke

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Rainer Kamp

Kontaktmöglichkeiten bitte über das Gemeindebüro erfragen oder über die Website der Kirchengemeinde.

Mitspieler:innen gesucht!



**Herzlich eingeladen sind alle Kinder
ab dem Kindergartenalter aller Konfessionen.**

Zur Vorbereitung treffen wir uns am
26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12. / 23.12.
jeweils um 14 Uhr (ca. 1h)
im Ev. Gemeindehaus St. Victor.

Das Krippenspiel wird im Rahmen des Familiengottesdienstes
am 24.12.2023 um 16 Uhr aufgeführt.

Bei Fragen kannst du dich gerne an Irina Barth wenden
Email: irina.barth@gmx.de, Mobil 0163 - 13 400 39



Termine & Veranstaltungen im November 2023

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH AUGUST 2023 AUS HIOB 9,8-9

Die Grenzen unserer Erkenntnis

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente, wie durch den Weltraum fliegende Sonden, stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten.

Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont werden. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil

getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist.



In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz.

Reinhard Ellsel
Gemeindebrief.de

Termine & Veranstaltungen im November 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

02	Kreativgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	14	Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus um 17 Uhr	
	Come together Kita Arche Noah 16-18 Uhr		15	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr
05	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Victor um 10 Uhr	16		Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr		18	Kurs für Eltern "Erste Hilfe am Kind" Familienzentrum St. Victor um 19.00 Uhr
	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11.30 Uhr			Tag der offenen Tür Kita St. Victor
06	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr	19	Gottesdienst in St. Victor um 10 Uhr	
	Frauenhilfe und Männerdienst im Gemeindehaus ab 17 Uhr		Gemeindeversammlung zur Kirchwahl 2024 und den Veränderungen in der Gemeinde im Gemeindehaus um 11.15 Uhr	
08	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	20	Frauenhilfe und Männerdienst im Gemeindehaus ab 17 Uhr	
	Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15.00-17.00 Uhr		21	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr			Abendkreis Frauenhilfe im Gemeindehaus ab 17 Uhr
10	Laternenumzug Kita St. Victor Start an der Kirche um 17 Uhr	22	Alleinerziehenden Treff Kita Arche Noah 14.30-16.30 Uhr	
12	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Victor um 10 Uhr		Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	
13	Laufftreff Familienzentrum St. Victor 15.00-16.00 Uhr	22	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr	
	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr		Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr	

26	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in St. Victor um 10 Uhr
	Vorbereitung Krippenspiel im Gemeindehaus um 14 Uhr
27	Lauftreff Familienzentrum St. Victor 15.00-16.00 Uhr

27	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr
29	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr

Gemeindemagazine sind online verfügbar

[HTTPS://ST-VICTOR-HERRINGEN.DE/](https://st-victor-herringen.de/)


Ein Besuch der Website unserer Kirchengemeinde unter <https://st-victor-herringen.de/> lohnt sich immer. Hier werden alle Termine und Veranstaltungen veröffentlicht sowie die unterschiedlichen Gottesdienstangebote hinterlegt. Darüberhinaus stellen sich alle Gruppen und Kreise mit wichtigen Kontaktmöglichkeiten vor.

Neu hinzugekommen ist das Gemeindemagazin. Alle bisherigen Ausgaben können unter der Rubrik: Unsere Kirche -> Gemeindemagazin online geöffnet und als pdf Dokument heruntergeladen werden. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns über Lob, Anregungen und Kritik unter HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis.hamm.de

UNSERE KIRCHE ▾ GRUPPEN | KREISE ▾ GEMEINDEHAUS EINRICHTUNGEN ▾ KONTAKT

Ausgaben des Gemeindemagazins

Aus dem Gemeindebrief wurde das Gemeindemagazin. Dies steht online zur Verfügung.
Das ist umweltfreundlich, weiterhin farbig und immer aktuell!
Zum Herunterladen des Gemeindemagazins einfach auf das Titelbild klicken.



GEMEINDE
MAGAZIN



GEMEINDE
MAGAZIN

Weihnachtskonzert

Hell ist die Nacht

mit Chor, Band & Solist*innen

Freitag, 22.12.2023 19:30 Uhr Kurhaus Bad Hamm



Mit Songs aus DIE EISKÖNIGIN 2

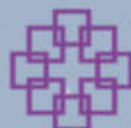
TICKETS:



Musikalische Leitung: Popkantor Simon Biffart
Moderation: Pfarrer Hendrik Meisel

Popkantorat Ev. Kirchenkreis Hamm
simon.biffart@kirchenkreis-hamm.de
02381 142-120

evangelischer
kirchenkreis hamm



Termine & Veranstaltungen im Dezember 2023

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023 AUS LUKAS 2,30-31

Das Warten gehört zum Leben

Warten – in vielen Situationen des Lebens gehört es dazu. Mal sind es die ganz profanen Dinge, die uns warten lassen. Das Anstehen in der Schlange an der Supermarktkasse oder das Warten auf den verspäteten Bus. Mal sind die Anlässe des Wartens wiederum ganz gewichtig und existenziell: das Warten auf die Rückkehr eines geliebten Menschen, auf die Diagnose einer Krankheit oder auf die Entlassung nach einem Aufenthalt im Krankenhaus.

Einer, der auch wartet, ist der Prophet Simeon im Jerusalemer Tempel. Er wartet auf Trost und auf das Heil für sein Volk Israel in einem von den Römern besetzten Land. Simeon wartet auf Gott. „Meine Augen haben den Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“, sagt Simeon, als die Eltern Jesus in den Tempel bringen. In Jesus hat Simeon den Messias erkannt, wie es ihm der Heilige Geist vorausgesagt hat. Lange hat er ausgeharrt in seiner Sehnsucht und seiner Hoffnung, nun ist sie in Erfüllung gegangen. Gott hat ihn erhört – so lässt sich auch der Name Simeon übersetzen.

Kummer und Leid sind nicht das Ende – mit dem Kommen von Jesus ist die Welt gerettet. Diese Sehnsucht und Hoffnung auf Erfüllung sind prägend für den christlichen Glauben. Die dänische Schriftstellerin Tania Blixen hat mal geschrieben: „Gott hat gewiss keine Sehnsucht erschaffen, ohne auch die Wirklichkeit zur Hand zu haben, die als Erfüllung dazugehört. Unsere Sehnsucht ist unser Pfad.“

*Detlef Schneider
Gemeindebrief.de*

Foto: Lotz

Meine Augen
haben deinen
Heiland gesehen,
das **Heil**, das du
bereitet hast
vor **allen Völkern.**

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

Termine & Veranstaltungen im Dezember 2023

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Kirchenführung für Kinder bis 10 Jahre in St. Victor, Beginn 17 Uhr	10	Vorbereitung Krippenspiel im Gemeindehaus um 14 Uhr
02	Konfi-Projekttag „A Star is born“ im Gemeindehaus 10-14 Uhr	11	Lauftreff Familienzentrum St. Victor 15-16 Uhr
03	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in St. Victor 10 Uhr	12	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr		Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus um 17 Uhr
	Vorbereitung Krippenspiel im Gemeindehaus um 14 Uhr	13	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr
	Kl. Adventssingen in der Peter- und-Paul-Kapelle mit dem Gitarrenkreis		Nachmitagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr
04	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr	16	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr
	Adventsfeier Abendkreis im Gemeindehaus ab 17 Uhr		Adventssingen - Benefizkonzert für das Hammer Hospiz mit dem Gitarrenkreis in der Marienkirche in Pelkum, Beginn 15 Uhr
06	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	17	VIELFALT-Gottedienst mit Abendmahl in St. Victor 10 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr		Vorbereitung Krippenspiel im Gemeindehaus um 14 Uhr
07	Kreativgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	19	Alleinerziehenden Treff Kita Arche Noah 14.30-16.30 Uhr
	Come together Kita Arche Noah 16-18 Uhr		20
08	Abendgottesdienst "ER-wartung" in St. Victor um 19 Uhr	22	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr
09	Lichtermarkt Altenzentrum und Kita St. Victor 15-20 Uhr		Weihnachtskonzert des Projektchors im Kurhaus Bad Hamm, Beginn 19 Uhr
		Weihnachtskonzert mit der Messa di Gloria von Giacomo Puccini Pfarrkirche Heilig Kreuz, 17 Uhr	23
10	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11.00 Uhr		

Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jahreswechsel

VERANSTALTUNGSKALENDER

Heiligabend	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	16 Uhr Gemeindehaus	KiGo-Team Kira Weweler
	Christvesper mit Abendmahl	18 Uhr St. Victor Kirche	Sabine Stracke
	Christnacht	22 Uhr St. Victor Kirche	Kira Weweler Sabine Stracke
Erster Weihnachtstag	Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst in der Thomaskirche	10 Uhr Thomaskirche Hamm Lohausenholzstr. 18	Carsten Dietrich
Zweiter Weihnachtstag	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderem Kirchcafé	10 Uhr Vereinsheim Sandbochum	Sabine Stracke
Silvester	Gottesdienst Spezial 19. Herringer Orgelstündchen mit Werken von D. Buxtehude	17 Uhr St. Victor Kirche	Rainer Kamp Kira Weweler
Neujahr	Predigtgottesdienst in der Jakobuskirche	18 Uhr Jakobuskirche Pelkum Am Pelkumer Kirchplatz 2	Friedgard Weiß



Ausgerechnet Hirten ...

*... bekommen von Engeln Besuch.
Ausgerechnet Randsiedler
hören die zentrale Botschaft.
Ausgerechnet heimatlose Gesellen
suchen das neugeborene Kind auf.
Ausgerechnet zwielichtige Gestalten
bestärken die Eltern in ihrer Ahnung.
Ausgerechnet Leute, die ab und zu fluchen,
loben und preisen Gott.
Gott wurde Mensch – ausgerechnet für mich.*

Text: Reinhard Ellsel

Termine & Veranstaltungen im Januar 2024

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2024 AUS 1. KORINTHER 16,14



Alles, was ihr
tut, geschehe
in Liebe.

1. Korinther 16,14

Im Kraftfeld der Liebe Jesus

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal

probehalber meinen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig ... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

Reinhard Ellsel
Gemeindebrief.de

Termine & Veranstaltungen im Januar 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Predigtgottesdienst in der Jakobuskirche Pelkum, 18 Uhr (Am Pelkumer Kirchplatz 2)	15	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr	
07	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus 10 Uhr	17	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr		Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr	
08	Lauftreff Familienzentrum St. Victor 15-16 Uhr	21	VIELFALT-Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus 10 Uhr	
	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr		22	Lauftreff Familienzentrum St. Victor 15-16 Uhr
09	Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus ab 17 Uhr	24		Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr
10	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr		28	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr
	Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr	29		Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr			31
11	Kreativgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr	29	Familiengottesdienst im Gemeindehaus um 11 Uhr	
12	Abendgottesdienst mit "Miteinander-Zeit" im Gemeindehaus um 19 Uhr		31	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15.00-16.30 Uhr
13	Tauffest für Menschen aller Altersgruppen im Gemeindehaus um 14 Uhr	31		Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16.00 Uhr
14	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11.00 Uhr		Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr	

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Pfarrerin

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 70

Dipl.-Sozialpädagogin

Sabine Stracke
sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 46

Presbyterium

Gerhard Kortenbruck
gerhard.kortenbruck@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Siebenpfeiffer
01577 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0171 - 191 35 95

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung

Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory

Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Ferderike Keinemann
F.Keinemann@t-online.de